



Firmengründer Ernst-Martin Schaible

## Vom Wesen der Küche

Seit 12.775 Tagen ist Ernst-Martin Schaible auf einem Kreuzzug. Sein Ziel: Er will dem wichtigsten Platz im Wohnbereich mehr Aufmerksamkeit verschaffen. Dazu hat der Überzeugungstäter mit seinem 1979 gegründeten Unternehmen DER KREIS aus einer heterogenen Gruppe kleinerer Küchenfachgeschäfte einen europaweit tätigen Verbund von regional marktführenden Küchenspezialisten geschmiedet.

**Z**um 35. Firmenjubiläum kann Ernst-Martin Schaible eine eindrucksvolle Bilanz präsentieren. Über 2.700 Mitgliedsunternehmen aus mittlerweile neun europäischen Ländern profitieren bereits von den Möglichkeiten, die das von ihm gewobene Netzwerk zwischen Handel und Herstellern bietet. „Meine Intention bei der Gründung von DER KREIS war es, den kleineren Fachgeschäften in Familientradition faire Einkaufskonditionen zu verschaffen“, blickt der geschäftsführende Gesellschafter ins

Jahr 1979 zurück. „Die Küchenproduzenten haben dieses Segment sträflich vernachlässigt und als zu kleinteilig und wenig zukunftsfähig eingeschätzt.“ Ernst-Martin Schaible hat alle Skeptiker widerlegt und dabei noch viel mehr erreicht.

### Erfolg macht stark

DER KREIS mit Zentrale im schwäbischen Leonberg ist heute Europas führender Verbund von Küchenspezialisten mit eigenen Gesellschaften in Österreich, Frankreich, Bel-

gien, Luxemburg, Großbritannien, den Niederlanden, der Schweiz und in Südost-Europa. Zum DER KREIS Systemverbund gehören weitere Gesellschaften wie die Küchen-Franchisekonzepte Varia und olina, die Gemeinschaft für Badspezialisten Mein BAD sowie das Netzwerk CREATIVE Planer. Zuletzt wurde ein Außenumsatz von rund 2,2 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die bald 2.800 Mitglieder, davon 1.100 in Deutschland, verfügen aktuell über eine Gesamtpräsentationsfläche von rund 1,3 Millionen Quadratmetern. Ganz wichtig für Ernst-Martin Schaible ist der

Durchschnittspreis pro verkaufter Küche. In Deutschland geben die Kunden der Mitgliedsunternehmen heute im Mittel zirka 12.000 Euro für das passgenaue Herz ihres Wohnbereichs aus. „Das mittlere Preissegment nimmt einen immer größeren Anteil am Gesamtvolumen ein“, betont Karl Dotzauer, der als Geschäftsführer den Firmengründer im operativen Bereich unterstützt. DER KREIS setzt auf gesundes Wachstum. In Deutschland und Europa erzielt die Verbundgruppe kontinuierlichen Zuwachs bei den Mitgliederzahlen und beim Umsatz. Alle Tendenzpfeile weisen kontinuierlich nach oben.

Ernst-Martin Schaible hat im stürmischen Küchenhandel aus Einzelkämpfen eine selbstwusste Gemeinschaft eigenständig operierender Küchenspezialisten geformt. „Dadurch, dass wir mit DER KREIS die einkaufsbedingten Wettbewerbsnachteile gegenüber großen Möbelhausgruppen und Fachmarktketten ausgleichen, kann jedes Mitglied seine individuellen Stärken optimal zur Geltung bringen“, sagt der Vollblutunternehmer. Seine Partner können auf regionale Vorlieben eingehen und ihr Angebot perfekt auf die Bedürfnisse im Heimatmarkt abstimmen.

### Unterstützung auf ganzer Linie

Ernst-Martin Schaible stammt aus einer Familie von Möbelfabrikanten. Seine Karriere startete er beim Küchenhersteller ALNO. In den vergangenen 35 Jahren ist er mit seiner Branche fest verwachsen. Er besitzt Autorität und überzeugt durch Authentizität. Sein Lebenswerk DER KREIS agiert darum auch als unverzichtbarer Dienstleister. Europaweit arbeiten 125 Spezialisten aus den Bereichen Recht, Finanzen, Marketing, Vertrieb, Betriebsführung und Ladenbau am nachhaltigen Erfolg der Mitgliedsunternehmen. DER KREIS ist ein Ideeninkubator. Zusammen mit den Mitgliedern werden Visionen erdacht und bis zur Marktreife entwickelt. Das Team hat Eigenmarken kreiert und neue Marktsegmente, wie zum Beispiel das Konzept „Lifting“ für eine professionelle Küchenrenovierung und die Erneuerung von Elektrogeräten, geschaffen. „Wir haben dem Wort Bestandskundenpflege damit eine tiefere Bedeutung gegeben“, erläutert der Firmenchef. Mit dem Unternehmensmodul Küche



**Gesundes Wachstum im Blick:  
DER KREIS-Geschäftsführer Karl Dotzauer**

3000 haben die Experten von DER KREIS ein weiteres Meisterstück abgeliefert. Das umfangreiche Kommunikations- und Leistungspaket reicht vom Ladenbau bis zur Werbung. „Mit Küche 3000 verschaffen wir unseren Partnern eine Alleinstellung in ihrer Region und ein unternehmerisches Profil, mit dem sie im Wettbewerb überzeugen können“, ergänzt DER KREIS-Geschäftsführer Karl Dotzauer. Das aktuellste Beispiel einer perfekten Umsetzung des Modells kann man im niedersächsischen Westerholt begutachten, wo die Familie Mennen im Januar 2014 ein neuerrichtetes Küche 3000-Zentrum mit 900 Quadratmetern Ausstellungsfläche eröffnet hat.

### Engagement für den Nachwuchs

„Wir brauchen qualifizierten Nachwuchs wie die Luft zum Atmen“, sagt der Verbundchef. Mit Überzeugungskraft und guten Ideen begeistert er junge Menschen für das Küchenspezialistentum. Ernst-Martin Schaible hat erfolgreich für die Professionalisierung der Ausbildung in seiner Branche gekämpft. DER KREIS fördert die Fachschule des Möbelhandels in Köln und war maßgeblich an der Schaffung des Ausbildungsgangs zum Küchenfachberater beteiligt. Schon früh hat Schaible zudem einen Juniorenkreis für die „Jungen Wilden“ etabliert und damit die Nachfolgegeneration in den Mitgliedsunternehmen adressiert. Daraus entstanden ist auch das Trainingsprogramm Führungs- und Personalmanagement, in dem die potentielle nächste Unternehmergeneration gezielt auf

die Übernahme der Verantwortung vorbereitet wird. Das vermittelte Rüstzeug ist so umfassend, dass bislang alle 60 Teilnehmer den Nachfolgeschritt vollzogen haben. In Leonberg arbeiten die Experten außerdem an Finanzierungs- und Unterstützungsmodellen, mit denen man die Übernahme von Bestandsbetrieben durch familienfremde Existenzgründer begleiten kann.

### Küchen für die Zukunft

DER KREIS fördert den wissenschaftlichen Diskurs mit dem Thema Küche. Gestartet war die Verbundgruppe mit einem Ideenwettbewerb für angehende Innenarchitekten aus Coburg zur Küchenzukunft. Jetzt läuft ein Forschungsprojekt mit Studenten aus Coburg und Wismar, das sich mit der Frage beschäftigt, wie moderne Ansprüche an das Design, die Ergonomie und die Funktion einer Küche in standardisierten Grundrissen von Reihenhäusern umgesetzt werden können. Die besten Ideen der angehenden Küchenspezialisten werden zusammen mit den Projektpartnern AEG, Kesseböhmer und Ballerina Küchen umgesetzt und auf der Küchenschau LivingKitchen im Rahmen der Internationalen Möbelmesse IMM Cologne 2015 präsentiert. ■

**DER KREIS**  
Einkaufsgesellschaft  
für Küche & Wohnen mbH & Co. KG  
Mollenbachstraße 2 · 71229 Leonberg  
Tel.: 071 52 / 60 97-220  
derkreis@derkreis.de · www.derkreis.de